

Roter faden

Referat / Lehrprobe:

„Bedeutung und Definition von Sprache und Kommunikation im Sportunterricht / Operatoren im Sportunterricht (Theorie)“

„Bedeutung der Kommunikation / Sportspezifische Operatoren (Praxis)“

Kurs: Sprachförderung im Sportunterricht - Kommunikation, Methoden und Medien im Sportunterricht / LV-Nr. 100 739 (SoSe 14)

Datum: Montag, den 05.05.2014

Dozent: Adam Frytz

Referenten / Übungsleiter: Nicolas Rölleke und Felix Vonstein

Teilnehmerzahl: 16 (6♀ / 10♂)

Zeit: 10.15 – 11.45 Uhr

Ort: Schulungsraum II und Sporthalle HMA

Adressatengruppe: Sportstudenten¹

Ziele: Theoretische Eingrenzung und Definition, sowie Bedeutung von Sprache / Kommunikation im Sportunterricht.
Problematisierung der Einbindung sprachlicher Operatoren in den praktischen Sportunterricht.
Analyse von möglichen Problemen für sprachschwache SuS im Hinblick auf sprachliche Operatoren und sportartspezifische Begrifflichkeiten.

¹ Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Somit gelten sämtliche Personenbezeichnungen als Synonym beider Geschlechter.

Phase / Zeit	Intentionen	Lerninhalte / Übungs- und Spielformen	Methodische Maßnahmen	Organisationsform / Hilfsmittel
<p>Theoretische Einführung (ca. 30 Minuten)</p>		<p>Begrüßung</p> <p>Vorstellung der Vorgehensweise</p> <p>Theoretische Präsentation:</p> <ul style="list-style-type: none"> - definatorische Eingrenzung (Sprache, Kommunikation, sprachliche Kommunikation) - Kommunikationsbeziehungen im Sportunterricht - Funktion und Bedeutung von Sprache im Sportunterricht - sprachliche Operatoren im Sportunterricht - Problemstellung: Operatoren im Sportunterricht: <p>Ist es möglich sprachliche Operatoren auch in den Sport-Praxis-Unterricht einzubringen? / Wie könnte eine Einbindung in den sportpraktischen Unterricht aussehen? / Gibt es sportspezifische Operatoren? / Inwieweit sind sportspezifische Operatoren auch sprachliche Operatoren? / Sind sportspezifische Operatoren</p>	<p>Vortrag der Durchführenden unter Einbindung des Plenums</p>	<p>Plenum / Beamer (Power Point Präsentation)</p>

		identisch zur sportspezifischen Fachsprache?		
Praktischer Teil (ca. 45 Minuten)		Übergang vom Schulungsraum zur Sporthalle (ca. 5 Minuten).		
Eröffnung (ca. 5 Minuten)	Anschluss an die theoretische Einführung / Erläuterung und Verteilung des Analysebogens	Die Durchführenden greifen noch mal die im Theorieteil besprochene Problematik auf und erläutern die Vorgehensweise im praktischen Teil. Die Teilnehmer werden von den Durchführenden paarweise aufgeteilt. Jedes Paar erhält einen Analysebogen. Die Bearbeitung des Analysebogens wird im Plenum besprochen.	Vortrag der Durchführenden / Fragen an die Gruppe	Plenum, Gruppenaufstellung / Analysebogen
Vorbereitungsphase / Aufwärmphase (ca. 10 Minuten)	Erwärmung unter besonderer Berücksichtigung von sprachlichen Operatoren	Die Teilnehmer werden paarweise aufgeteilt, jedes Paar erhält ein Aufgabenblatt. Die Paare verteilen sich in der Halle. Auf dem Aufgabenblättern werden Aufwärmübungen und sprachliche Operatoren erklärt und genannt. Der erste Partner versucht die jeweilige Übung unter Berücksichtigung der sprachlichen Operatoren zu moderieren bzw. anzuleiten, der zweite Partner führt die Übung aus. Nach jeder Übung wechseln die Partner ihre Rollen.	schriftliche Aufgabenstellung	Partnerarbeit / Aufgabenblatt mit Bewegungsaufgaben und spezifischen Operatoren

<p>Hauptteil I: „Bewegung mit dem Seil“ (10 Minuten)</p>	<p>Untersuchung von Bewegungssprache mit Fokus auf offener und geschlossener Formulierungen.</p>	<p>Die Paare erhalten Bewegungsaufgaben und sollen in einer vorgegebenen Zeit möglich viele Lösungen erdenken und demonstrieren. Stichwortartig soll auf dem Analysebogen festgehalten werden welche Probleme sich hieraus für sprachschwache SuS ergeben könnten.</p>	<p>Induktiv – „Sucht so viele Lösungen wie möglich!“, schriftliche Aufgabenstellung, Bearbeitung des Analysebogens</p>	<p>Partnerarbeit / Karten mit offenen und geschlossenen Bewegungsaufgaben, Analysebogen, Seile</p>
<p>Hauptteil II: „Sportspezifische Operatoren“ (20 Minuten)</p>	<p>Untersuchung und Thematisierung von möglichen sportartspezifischen Operatoren</p>	<p>Die Paare bleiben bestehen und werden von den Übungsleitern auf verschiedene Stationen verteilt. An jeder Station liegt für das jeweilige Paar eine Bewegungsbeschreibung mit einer konkreten sportartbezogenen Technik in schriftlicher Form bereit. Die Paare versuchen, die Bewegungen aufgrund der Beschreibung zu realisieren. Für jede Station steht eine Bearbeitungszeit von ca. 5 Min. zur Verfügung. Im Anschluss an jede Station notieren die Paare mithilfe des Analysebogens mögliche Problembereiche für sprachschwache SuS.</p>	<p>schriftliche Aufgabenstellung, Bearbeitung des Analysebogens</p>	<p>Stationsbetrieb (2 x 4 Stationen) / Technikbeschreibungen, Analysebogen, 2 Hürden, 6 Judomatten, 2 Hallenkugeln, 2 Basketballkörbe, 2 Basketbälle, Hütchen</p>
<p>Reflektionsphase (ca. 10 Minuten)</p>	<p>Auswertung des Analysebogens und Reflektion des Lehrversuchs.</p>	<p>Die Gruppe bespricht und diskutiert auf Grundlage des Analysebogens sprachliche Problembereiche im Sportunterricht (fachsprachliche Probleme).</p>	<p>Lehr- / und Unterrichtsgespräch</p>	<p>Gruppenaufstellung: Halbkreis / Sitzkreis</p>